



PIONEER®

# Ertragssicherheit durch Innovation

EINZIGARTIGER BEIZSCHUTZ

NEU **ARTEMIDE™**

gegen Drahtwurm und  
Maiswurzelbohrer-Larven

exklusiv für ausgewählte Sorten

PRODUKTKATALOG 2022

[www.pioneer.com/at](http://www.pioneer.com/at)

# Corteva/Pioneer Innovationen 2022

## NEU Insektizid-Beize

### Artemide™

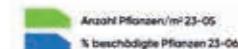
#### INSECTICIDE SEED TREATMENT

##### Artemide™ – wirksamer Schutz gegen Drahtwurm und Maiswurzelbohrer-Larven

###### Die Vorteile im Überblick:

- effizienter Wirkstoff Lambda Cyhalotrin
- einzigartige Formulierung – Mikrokapsel-suspension (CS) gezielt für die Saatgutbehandlung gemacht – während der entscheidenden Wachstumsphase werden nach und nach die Wirkstoffe freigegeben
- gute Wirksamkeit gegenüber Drahtwürmern und Larven des Maiswurzelbohrers
- starke vogelabwehrende Wirkung\*
- Verbesserung der Anwendersicherheit
- optimale Ergänzung mit LumiBio™ Optima (Info Seite 7)

###### Wirksamkeit gegen Drahtwürmer im Mais, Italien 2015



Source: SIPCAM R&D



## NEU Vogelschutz-Beize

### TAKLA®<sup>1</sup>

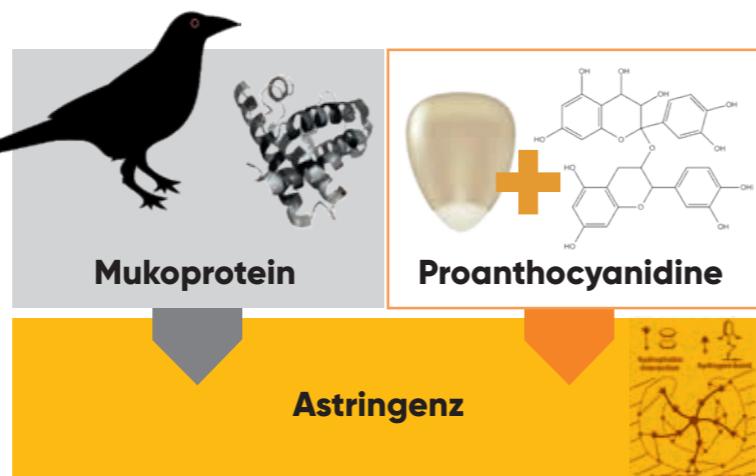
#### PROFARM TECHNOLOGIES

##### Was sind Proanthocyanidine?

Proanthocyanidine sind Teil der Tanningruppe und haben Komplexierungskapazitäten mit Mineralstoffen.

###### TAKLA Vogelschutz hat wirksamste Eigenschaften:

- Proteine werden im Schnabel gebunden und nehmen Wasser aus dem Mund und hinterlassen ein unangenehmes trockenes, pelziges Gefühl
- Fähigkeit des Wirkstoffes: Bindung an die Mukoproteine im Mund und Auslösen einer adstringierenden taktilen Reaktion
- Entstehung von oxidierten Proteinen im Verdauungssystem, die für physiologischen Stress im Magen sorgen
- In Kombination mit dem neuen LumiBio™ Optima (Info Seite 7) wird zusätzlich das Pflanzenwachstum beschleunigt und die kritische Zeit für Vogelfraßschäden verkürzt



## NEU AUCH BIO Streugranulat

### Spintor™ GR

#### Qalcova™ active

##### INSEKTIZID

BEZUG  
BEI IHREM  
PIONEER-  
FACHHÄNDLER  
UND PIONEER-  
PROMOTOR

##### Natürlicher Schutz ab der ersten Minute

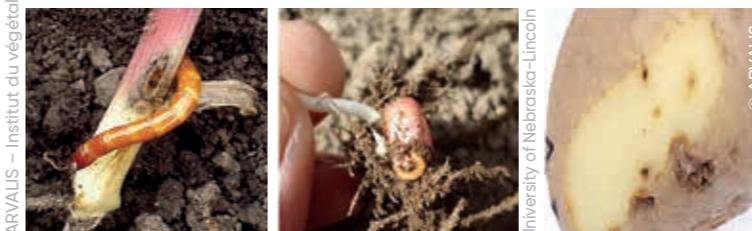
Spintor GR ist eine Innovation für die Kontrolle des Drahtwurms mit einem Wirkstoff aus natürlicher Herkunft. Der Wirkstoff Spinosad (Qalcova active) besteht aus Stoffwechselprodukten des natürlich vorkommenden Bodenbakteriums *Saccharopolyspora spinosa*. Als Mikrogranulat wird Spintor GR direkt zur Aussaat bzw. zum Legen in die Saatfurche eingebracht und bildet so im Boden einen Schutzschild zwischen dem Samen/Knolle und den Schädlingen.

- Kontrolle des Drahtwurms in Mais, Zuckermais und Kartoffeln
- Wirkstoff Spinosad (Qalcova active) aus natürlicher Herkunft
- für die Anwendung im Bio-Landbau genehmigt\*
- moderne staubarme Formulierung
- wirksam auch bei unterschiedlichen Bodentemperaturen

Kultur	Schadfaktor	Aufwandmenge	Anwendungszeitpunkt	Max. Anzahl der Anwendungen
Mais	Drahtwurm ( <i>Agriotes sp.</i> )	12 kg/ha	Bei der Aussaat	1 Anwendung pro Jahr
Zuckermais	Drahtwurm ( <i>Agriotes sp.</i> )	12 kg/ha	Bei der Aussaat	1 Anwendung pro Jahr
Kartoffel	Drahtwurm ( <i>Agriotes sp.</i> )	12 kg/ha	Bei der Pflanzung	1 Anwendung pro Jahr

##### Verkaufsgebinde: 12 kg

##### Drahtwurm-Schäden



*Agriotes lineatus*,  
*Agriotes sordidus*,  
*Agriotes sputator*  
und *Agriotes obscurus*

Coleoptera-Klasse  
und Familie Elateridae:  
mehr als 8.000 Arten  
weltweit

Durch Larven ver-  
ursachte Schäden:  
an Samen, am Wurzel-  
hals und unter-  
irdischen Organen  
(Knollen, Wurzeln, ...).

\*Einsatz möglich nach: EU-Bio Verordnung Nr. 834/2007; BIO AUSTRIA-Standard

## NEU AUCH BIO Spritzapplikation

### Utrisha™ N

#### NÄHRSTOFFEFFIZIENZ OPTIMIERER

BEZUG BEI  
IHREM  
PIONEER-  
PROMOTOR

##### DER BIOLOGISCHE STICKSTOFFFIXIERER Utrisha™ N, eine natürliche Stickstoffquelle, buchstäblich aus der Luft!

Utrisha N gehört zu einer neuen Generation der Bio-stimulanzien, (ver)sichert und optimiert Ihre Erträge. Utrisha N enthält das patentierte *Methylobacterium symbioticum*. Diese Bakterien besiedeln die Blätter und wandeln Luftstickstoff zu Ammonium um. So wird die Pflanze auf natürliche Weise zeitlebens mit Stickstoff versorgt. Es können bis zu 25 % des N-Bedarfs (30-60kg N/ha) aus der Luft für die Pflanze zur Verfügung gestellt werden. Diese bahnbrechende Technologie bietet einen Mehrwert durch ein integriertes effizientes Nährstoffmanagement unter natürlichen Feldbedingungen, das sich an die Wachstumsbedürfnisse der Pflanzen anpasst und dazu beiträgt, das Ertragspotenzial der Pflanzen nachhaltig zu maximieren.

**Kulturen:** einsetzbar in allen Kulturen

**Wirkstoff:** *Methylobacterium symbioticum*

**Aufwandmenge/Preis:** 333 g/ha; € 35,- netto/ha

**Verkaufsgebinde:** 1 kg

**Anwendung:** Blattapplikation in den frühen

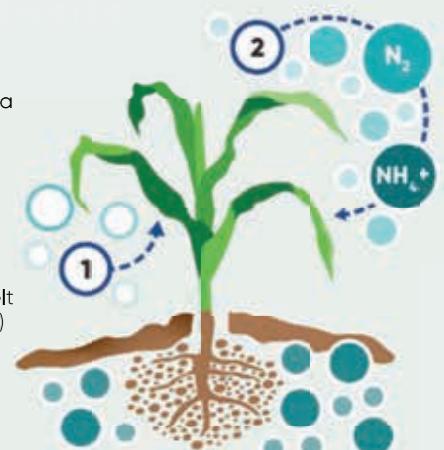
Morgenstunden (200l Wasser/ha) – Bodenbedeckung

**Lagerung:** 2 Jahre bei Raumtemperatur

**Zulassung:** Düngemittel mit BIO-Zulassung\*

##### Wirkungsweise

1. Utrisha N dringt über die Stomata in die Blätter ein und besiedelt diese



2. Utrisha N wandelt Luftstickstoff (N2) in Ammonium (NH4+) um

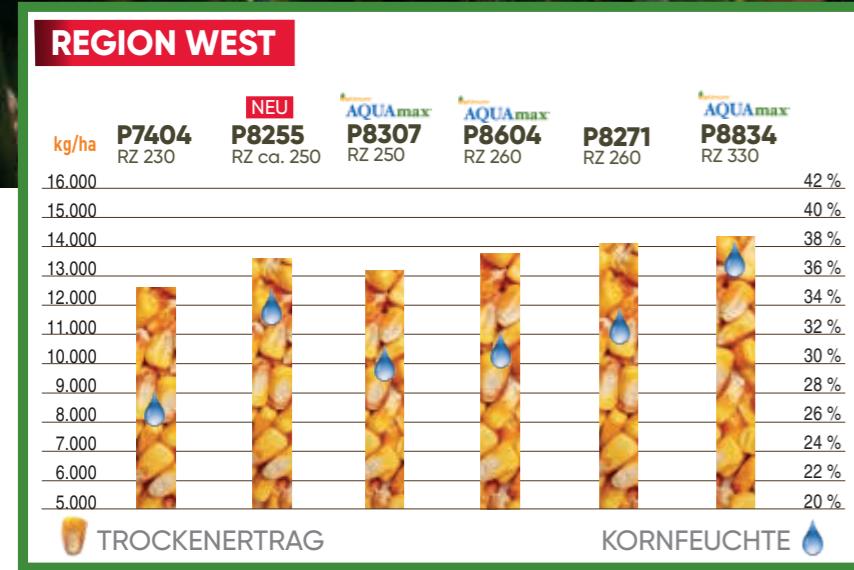
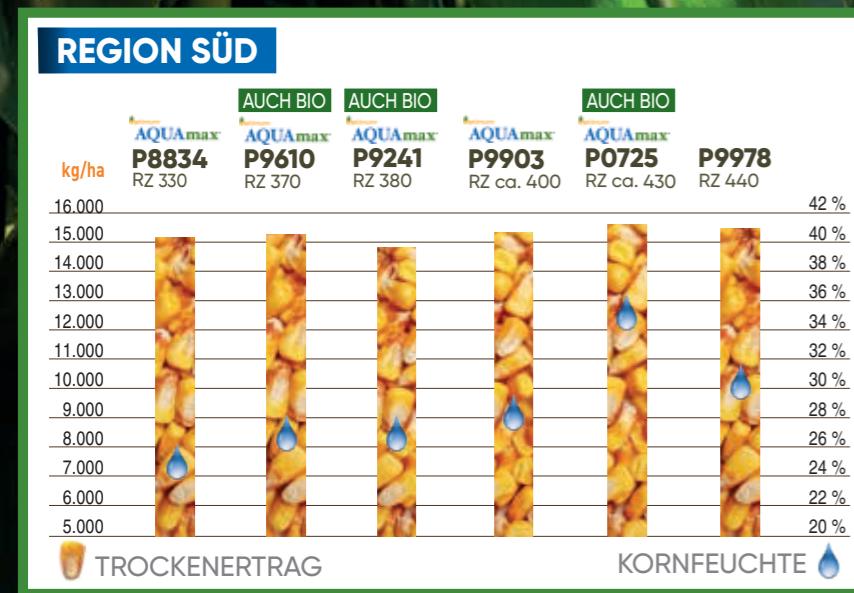
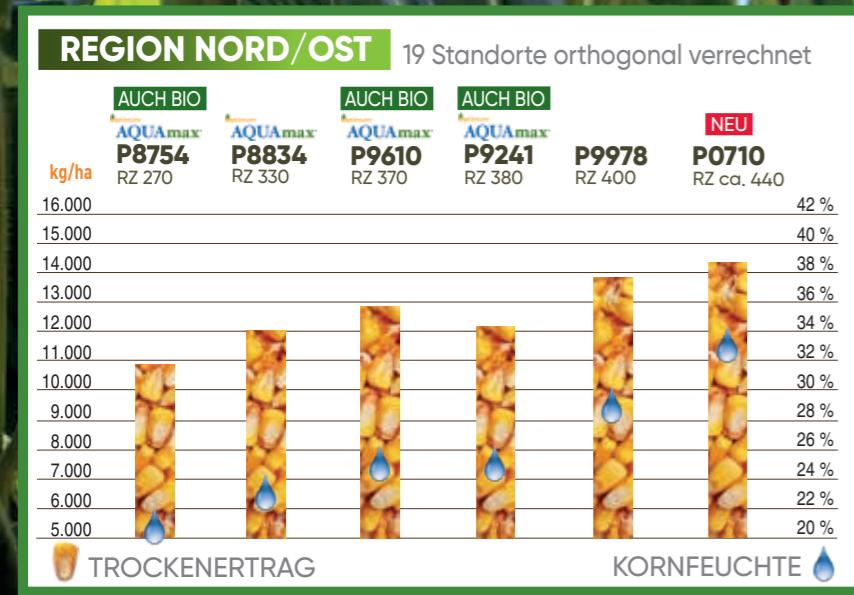
Konstante  
Stickstoff-Quelle

Utrisha N liefert Stickstoff über die gesamte Wachstumszeit – effektiv und kontrolliert

# PIONEER Körnermaisversuche 2021

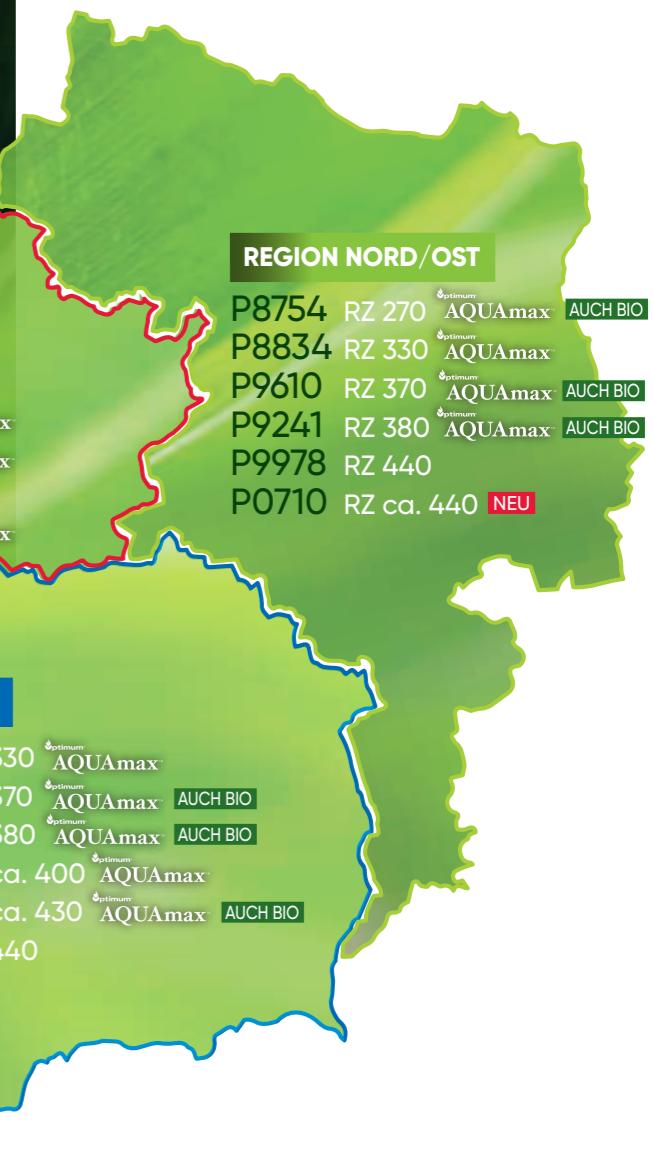


# PIONEER



# Inhalt

- 2-3** Innovationen 2022, Artemide™, TAKLA®, Spintor™ GR, Utrisha™ N
- 4-5** Körnermaisversuche 2021  
Regionale Mais-Sortenempfehlung
- 6-11** Mais
- 7** LumiBio™ Optima
- 12-13** Sonnenblumen
- 14** Sojabohnen & Bac Soja & Rizoliq
- 15** Sorghum
- 16-17** Winterraps
- 18-19** Siliermittel
- 20** Dosiergeräte
- 21-22** Ansprechpartner
- 23** Landwirteaktion 2022
- 24** Kontakt





## HINWEISE ZUR SAATMAISBEIZUNG:

Das Pioneer Beizprogramm für Saatmais umfasst die Beizvarianten:



Premium:  
Redigo®<sup>®1</sup> M + LumiBio™  
Optima + Takla®<sup>®1</sup>\*)

Schutz vor Keimlings- und Auflauf-krankheiten und gegen Vogelfraß. Weiters behandelt mit LumiBio™ Optima für eine bessere Stresstoleranz und schnellere Pflanzenentwicklung.



Premium Insektizid:  
Redigo®<sup>®1</sup> M + LumiBio™  
Optima + Artemide™ \*)

Gebeizt mit der Insektizid-Beize Artemide™ zum Schutz gegen Drahtwurm und Maiswurzelbohrer-Larven. Schutz vor Keimlings- und Auflaufkrankheiten und gegen Vogelfraß. Weiters behandelt mit LumiBio™ Optima für eine bessere Stresstoleranz und schnellere Pflanzenentwicklung.

NEU



PIONEER

\* Takla®<sup>®1</sup> und Artemide™ sind nicht als Vogelrepellent zugelassen.  
Die Angaben zum möglichen Schutz vor Vogelfraß beruhen allein auf von Pioneer Agronomen im Rahmen von Feldversuchsstudien gemachten Beobachtungen und Versuchsergebnissen. In keinem Fall handelt es sich um zugesicherte Eigenschaften der Produkte und es besteht keine Gewähr für die Geeignetheit als Vogelrepellent.

## MAIS früh bis mittelfrüh

Verpackungsgröße  
50.000 Körner

### BONITURNOTEN

	P7404	P7948 NEU	P8255 NEU	P8307 AQUAmax <sup>®</sup>	P8604 AQUAmax <sup>®</sup>	P8333	P8271	P8754 AQUAmax <sup>®</sup>
RZ	<b>230</b>	<b>ca. 240</b>	<b>ca. 250</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>ca. 260</b>	<b>260</b>	<b>270</b>
Korntyp	<b>Z</b>	<b>Hz</b>	<b>Zh</b>	<b>Z</b>	<b>Zh</b>	<b>Z</b>	<b>Z</b>	<b>Z</b>
KM	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
SM	-	-	✓	-	-	✓	✓	-
Jugendentwicklung	8	9	9	7	8	9	9	8
Trockenheitstoleranz	8	8	8	9	9	7	8	9
Kornabreife	9	7	8	9	9	7	9	9
Wuchshöhe	5	6	9	6	6	9	9	7
Restpflanzenabreife	7	8	9	6	7	9	6	8
<b>LumiGEN Saatgutbeizen</b>	PREMIUM	PREMIUM	PREMIUM PREMIUM INSEKTIZID	PREMIUM PREMIUM INSEKTIZID	PREMIUM	PREMIUM	PREMIUM PREMIUM INSEKTIZID	PREMIUM
Biologisch produziert oder ungebeizt verfügbar						AUCH BIO		AUCH BIO
Aussaatempfehlung Trockengebiet Körner/ha	85.000	85.000	85.000	85.000	90.000	85.000	80.000	85.000
Aussaatempfehlung Feuchtgebiet Körner/ha	95.000	90.000	90.000	90.000	95.000	90.000	85.000	90.000
Standortgerechte Sortenempfehlung	trocken, sandig	8 2	8 1	8 1	9 2	9 1	8 1	9 2
mittel, gut	mittel, gut	mittel, gut	mittel, gut	mittel, gut	mittel, gut	mittel, gut	mittel, gut	mittel, gut
feucht, kalt	feucht, kalt	feucht, kalt	feucht, kalt	feucht, kalt	feucht, kalt	feucht, kalt	feucht, kalt	feucht, kalt

DIE BONITURNOTEN beruhen auf mehrjähriger Praxis-  
erfahrung der Pioneer Agronomen und sind relative Beurtei-  
lungen unter Bezugnahme auf die jeweilige Reifegruppe.

9 = rasche Jugendentwicklung, gute Trockenheits-  
toleranz, rasche Kornabreife, hohe Wuchshöhe,  
langsame Restpflanzenabreife.

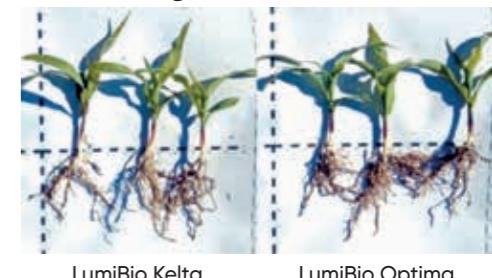
1 = langsame Jugendentwicklung, schlechte Trockenheits-  
toleranz, langsame Kornabreife, niedrige Wuchshöhe,  
rasche Restpflanzenabreife.

## LumiBio<sup>TM</sup> Optima NEU

### Produktbeschreibung:

- verbessert die Keimung
- stärkt die Keimkraft
- unterstützt die Jugendentwicklung
- fördert das frühe Wurzelwachstum
- ermöglicht stärkere Nährstoffaufnahme

### Versuchsergebnisse Mais



### Optima-Effekt in der frühen Wurzelentwicklung



© 2021 Pro Farm Technologies - Confidential

Optima fördert die Zellteilung und damit  
die Wurzelentwicklung in einem sehr frühen  
Stadium der Pflanzenentwicklung / Gelb =  
Zellwandversauerung = intensive Zellteilungs-  
aktivität = Wurzelentwicklung



## MAIS mittelfrüh bis spät

Verpackungsgröße  
50.000 Körner

### BONITURNOTEN

	P8666	P8812	P8752	P9127	P8834	P8012E waxy	PR38A75 waxy	P9074E waxy
RZ	<b>ca. 290</b>	<b>300</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>370</b>	<b>370</b>
Korntyp	<b>Z</b>	<b>Zh</b>	<b>Z</b>	<b>Z</b>	<b>Z</b>	<b>Z</b>	<b>Zh</b>	<b>Z</b>
KM	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
SM	✓	-	✓	✓	✓	-	-	-
Jugendentwicklung	9	8	7	8	9	7	8	8
Trockenheitstoleranz	8	8	8	9	9	7	9	8
Kornabreife	9	7	8	8	9	7	7	7
Wuchshöhe	9	7	8	9	8	8	8	7
Restpflanzenabreife	8	8	7	8	8	8	7	7
<b>LumiGEN</b> Verfügbare Beizvarianten	PREMIUM	PREMIUM	PREMIUM	PREMIUM	PREMIUM PREMIUM INSEKTIZID	PREMIUM	PREMIUM	PREMIUM PREMIUM INSEKTIZID
Biologisch produziert oder ungebeizt verfügbar	AUCH BIO			AUCH BIO			AUCH BIO	
Aussaatempfehlung Trockengebiet Körner/ha	80.000	80.000	80.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
Aussaatempfehlung Feuchtgebiet Körner/ha	90.000	90.000	90.000	85.000	85.000	85.000	85.000	80.000
Standortgerechte Sortenempfehlung	trocken, sandig	↑8 ↓1	↑8 ↓2	↑8 ↓3	↑9 ↓2	↑9 ↓1	↑9 ↓2	↑8 ↓2
	mittel, gut							
	feucht, kalt							

DIE BONITURNOTEN beruhen auf mehrjähriger Praxis-  
erfahrung der Pioneer Agronomen und sind relative Beurtei-  
lungen unter Bezugnahme auf die jeweilige Reifegruppe.

9 = rasche Jugendentwicklung, gute Trockenheits-  
toleranz, rasche Kornabreife, hohe Wuchshöhe,  
langsame Restpflanzenabreife.

1 = langsame Jugendentwicklung, schlechte Trockenheits-  
toleranz, langsame Kornabreife, niedrige Wuchshöhe,  
rasche Restpflanzenabreife.

Hinweise  
zur  
SAATMAIS-  
BEIZUNG  
Seite 7





Hinweise  
zur  
SAATMAIS-  
BEIZUNG  
Seite 7

## MAIS spät bis sehr spät

Verpackungsgröße  
50.000 Körner

BONITURNOTEN	P9610	P9241	P9429	P9639	P9903	P0725	P9978	P0710
	 <b>P9610</b>	 <b>P9241</b>	 <b>P9429</b>	 <b>P9639</b>	 <b>P9903</b>	 <b>P0725</b>	 <b>P9978</b>	 <b>P0710</b>
RZ	<b>370</b>	<b>380</b>	<b>390</b>	<b>400</b>	<b>ca. 400</b>	<b>ca. 430</b>	<b>440</b>	<b>ca. 440</b>
Korntyp	<b>Z</b>	<b>Z</b>	<b>Z</b>	<b>Z</b>	<b>Z</b>	<b>Zh</b>	<b>Z</b>	<b>Z</b>
KM	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
SM	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Jugendentwicklung	9	8	9	8	8	9	8	8
Trockenheitstoleranz	9	9	9	8	9	9	8	8
Kornabreife	9	8	9	9	8	6	8	9
Wuchshöhe	9	8	9	8	9	9	9	9
Restpflanzenabreife	9	8	9	9	8	9	9	9
 Verfügbare Beizvarianten	PREMIUM PREMIUM INSEKTIZID	PREMIUM	PREMIUM	PREMIUM	PREMIUM INSEKTIZID	PREMIUM	PREMIUM PREMIUM INSEKTIZID	PREMIUM INSEKTIZID
Biologisch produziert oder ungebeizt verfügbar	AUCH BIO	AUCH BIO				AUCH BIO		
Aussaatempfehlung Trockengebiet Körner/ha	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	65.000	70.000	70.000
Aussaatempfehlung Feuchtgebiet Körner/ha	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Standortgerechte Sortenempfehlung	trocken, sandig mittel, gut feucht, kalt	9 1	9 1	8 1	8 2	9 2	8 2	8 2

DIE BONITURNOTEN beruhen auf mehrjähriger Praxis-  
erfahrung der Pioneer Agronomen und sind relative Beurtei-  
lungen unter Bezugnahme auf die jeweilige Reifegruppe.

9 = rasche Jugendentwicklung, gute Trockenheits-  
toleranz, rasche Kornabreife, hohe Wuchshöhe,  
langsame Restpflanzenabreife.

1 = langsame Jugendentwicklung, schlechte Trockenheits-  
toleranz, langsame Kornabreife, niedrige Wuchshöhe,  
rasche Restpflanzenabreife.



## NEU ARTEMIDE™

### EINZIGARTIGER BEIZSCHUTZ gegen Drahtwurm und Vogelfraß

## SONNENBLUMEN

Verpackungsgröße  
150.000 Körner



### ExpressSun® trait

Express®<sup>1</sup> SX Technologie zur Unkrautbekämpfung bei Sonnenblumen im Nachauflauf:

Seit Jahren ist das Nachauflauf-Herbizid Express®<sup>1</sup> SX zur Unkrautbekämpfung in tribenuronmethyl-toleranten Sonnenblumensorten zugelassen und erfolgreich in der Praxis in Verwendung. Neben der Wirkungssicherheit ermöglicht Express®<sup>1</sup> SX auch eine deutlich günstigere Unkrautkontrolle als alle anderen Verfahren in der Sonnenblume.

**Zum Anbau 2022 stehen zwei Ölsonnenblumensorten sowie vier High-Oleic Sonnenblumensorten mit homozygoter Tribenuronmethyl-Resistenz zur Verfügung.** Die innovative Technologie ermöglicht eine sichere und nachhaltige Unkrautbekämpfung inkl. Distel im Nachauflauf. Besonders vorteilhaft wirkt Express®<sup>1</sup> SX bei trockenen Bedingungen, hohem Humusgehalt und großen Mengen an organischer Masse auf der Bodenoberfläche (Begrünung).

#### 1. Hauptempfehlung:

Express®<sup>1</sup> SX im Splitting

**30 g/ha Express®<sup>1</sup> SX + 0,2 l Netzmittel Neo-Wett im 2 - 4 Blattstadium (BBCH 12-14) nach 7 - 14 Tagen gefolgt von 30 g/ha Express®<sup>1</sup> SX + 0,2 l Netzmittel Neo-Wett im 6 Blattstadium (BBCH 16) der Sonnenblume.**

Anwendung gegen zweikeimblättrige Unkräuter im Keim- bis 4-Blattstadium (vor allem bei Weißem Gänsefuß/Melde).

Zumischung von 1 l Fusilade oder 0,75 l Agil S zur Gräserbekämpfung ist bei allen Express Sun®-Sorten möglich.

#### 2. Einmalbehandlung:

Express®<sup>1</sup> SX 45 g/ha Express®<sup>1</sup> SX im 2-6 Blattstadium (BBCH 12-16)

#### Anwendungsbedingungen

Express®<sup>1</sup> SX ist blattaktiv, daher müssen die Unkräuter bei der Anwendung aufgelaufen sein. Wärme, wüchsige Witterung und die Beigabe von 0,2 l/ha Netzmittel Neo-Wett sind für die Wirkungssicherheit von Vorteil. Ein Splitting mit 2 x 30 g innerhalb von 8-10 Tagen bringt die höchsten Wirkungsgrade bei Melde und Gänsefußarten.

**Achtung – nicht tolerante Sonnenblumensorten werden durch Express®<sup>1</sup> SX zu 100 % geschädigt.**

HYBRID	P64BB400	P62LE122 NEU	P64LL155 NEU	P64LE25	P63HE143	P64HE144 NEU	P64HE133	P64HE118	P64HH150
Resistenz gegen Falschen Mehltau									
Reife	sehr früh	früh	mittelfrüh	mittelfrüh	früh	früh	mittelfrüh	mittelfrüh	mittelfrüh
Nutzung/Art	Vogelfutter-sonnenblume	Ölsonnenblume	Ölsonnenblume	Ölsonnenblume	High-Oleic Sonnenblume				
Herbizidtoleranz		<b>ExpressSun® trait</b>		<b>ExpressSun® trait</b>					
Ertrag	sehr hoch	hoch-sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch	hoch-sehr hoch	sehr hoch
<b>Toleranzen</b>	<b>Sclerotinia Korb</b>	hoch-sehr hoch	mittel	sehr hoch	sehr hoch	hoch	hoch	sehr hoch	sehr hoch
Sclerotinia Stängel	hoch	mittel-hoch	hoch-sehr hoch	sehr hoch	hoch	mittel-hoch	sehr hoch	sehr hoch	hoch
Phomopsis	hoch	hoch	sehr hoch	sehr hoch	hoch	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch	hoch
Ölgehalt	niedrig	hoch	hoch	hoch	hoch	sehr hoch	sehr hoch	hoch	sehr hoch
Ölsäuregehalt	-	-	-	-	sehr hoch				
Standfestigkeit	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Trockenheitstoleranz	sehr gut	gut	gut	sehr gut	gut	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Wuchshöhe	mittel	kurz-mittel	mittel-hoch	hoch	mittel	mittel-hoch	mittel-hoch	hoch	mittel
Aussaatempfehlung Körner/ha	60.000	55.000-60.000	55.000-60.000	55.000-60.000	55.000-60.000	55.000-65.000	55.000-60.000	55.000-60.000	60.000
<b>Agromatische Merkmale</b>		PREMIUM INSEKTIZID	PREMIUM INSEKTIZID	PREMIUM INSEKTIZID	PREMIUM INSEKTIZID	PREMIUM INSEKTIZID	PREMIUM INSEKTIZID	PREMIUM INSEKTIZID	<b>BIO</b>
Beizvariante	AUCH UNGEBEIZT	AUCH UNGEBEIZT	AUCH UNGEBEIZT		AUCH UNGEBEIZT				
Biologisch produziert oder ungebeizt verfügbar									



#### HINWEISE ZUR SONNENBLUMENSAATGUTBEIZUNG:

**NEU**

Das Pioneer Beizprogramm für Sonnenblumensaatgut umfasst die Beizvariante:



**PREMIUM INSEKTIZID mit Maxim® 025 + Lumisena™ + LumiBio™ Optima + Artemide™ \***

Gebeizt mit der Insektizid-Beize Artemide™ zum Schutz gegen Drahtwurm und Vogelfraß. Schutz vor Keimlings- und Auflaufkrankheiten sowie Falschem Mehltau. Weiters behandelt mit LumiBio™ Optima für eine bessere Stresstoleranz und schnellere Pflanzenentwicklung.

#### WARENZEICHEN:

Maxim® 025 ist ein eingetragenes Warenzeichen von Syngenta.

LumiBio™ Optima ist ein eingetragenes Warenzeichen von Pro Farm Technologies Oy.

Artemide™ ist ein eingetragenes Warenzeichen von Sipcam-Oxon Italia S.p.A.

\* Artemide™ ist nicht als Vogelrepellent zugelassen. Die Angaben zum möglichen Schutz vor Vogelfraß beruhen allein auf von Pioneer Agronomen im Rahmen von Feldversuchsstudien gemachten Beobachtungen und Versuchsergebnissen. In keinem Fall handelt es sich um eine zugesicherte Eigenschaft des Produktes und wir übernehmen keine Gewähr für die Geeignetheit als Vogelrepellent.



## SOJABOHNNEN

Verpackungsgröße  
125.000 Körner

### FIX&FERTIG-BEIZE NEU

#### Rizoliq LLI long life Inoculant

##### Vorteile für den Anbauer:

- durch professionelle Beiztechnik, beste Produkt Applikation am Saatgut
- durch verlängerte Lebensdauer der Bakterien (> 200 Tage nach der Beizung), verbesserte Wirkungssicherheit und Arbeitersparnis
- durch optimierte biologische Stickstofffixierung, Verbessertes Ertragspotenzial der Pflanzen
- **ist auch für den biologischen Landbau zugelassen**

**RIZOBACTER**

**Rizoliq<sup>®</sup>**  
**LLI** Long Life Inoculant

### HOFBEIZE

#### Rhizobien BAC-SOJA

Zur Inokulierung von Sojabohnensaatgut



Verpackungsgrößen:  
flüssig 240 ml / Torf 400 Gramm

##### Beschreibung:

- **BAC-SOJA flüssig:** FERTIG-Formulierung sofort einsatzbereit.
- **BAC-SOJA Torf** muss in einem sauberen Gefäß sorgfältig mit Wasser 0,75 l / Pkg. BAC-SOJA Torf vermischt werden. Anschließend soll die Suspension mit dem Saatgut so vermischt (inokuliert) werden, dass dieses gleichmäßig beschichtet ist.
- Die Inokulierung soll im Schatten erfolgen und das inokulierte Saatgut soll innerhalb der nächsten Stunden verwendet werden.
- Das inokulierte Saatgut soll vor Hitze und direktem Sonnenlicht geschützt werden.
- **BAC-SOJA flüssig & Torf sind für den biologischen Landbau zugelassen.**
- **Aufwandempfehlung:** 1 Packung (240 ml bzw. 400 Gramm) pro 100 kg Saatgut (ca. 1 ha)



**PIONEER**<sup>®</sup>



## SORGHUM

Verpackungsgröße  
50 lbs ≈ 22,68 kg



**PIONEER**<sup>®</sup>

		HYBRID		HYBRID		HYBRID		HYBRID		HYBRID	
		<b>NEU</b>	<b>P005A74</b>	<b>PR91M10</b>		<b>PR845F</b>	<b>PR823F</b>	<b>PR88Y92</b>	<b>PR88Y47</b>	<b>PR88P68</b>	<b>NEU</b>
		Sehr frühereife, über alle Anbaugebiete ausgewogene Top-Sorte mit überdurchschnittlichen Proteinerträgen	Ertragstreue Allround-Sorte mit sehr schneller Kornabreife, rundes Korn	Körner-Silo-Mischtyp mit hoher Körnerleistung für energiereiche Futter und Biogassilagen, Top Energie liefervermögen	Hochwachsende, sehr frühreife und standfester Silosorghumhybrid für alle Anbaulagen	Sehr erprobter und ertragsstabilier Hybrid mit weiter Aussaat eignung und Bodenverträglichkeit	Neue Sorghum genetik, setzt neue Ertrags- und Qualitätsmaßstäbe im Körnersorghum Anbau	Hervorragende Kombination aus Produktivität und Frühreife			
		Reifegruppe	00	0	früh	mittelfrüh	mittelpünktig	mittelpünktig	mittelpünktig	mittelpünktig	
		Hilum-/Nabelfarbe	hell	hell	<b>Silage</b>	<b>Silage</b>	<b>Körner</b>	<b>Körner</b>	<b>Körner</b>	<b>Körner</b>	
		Jugendentwicklung	mittel	mittel	Kornfarbe	-	Weiß	Weiß	Weiß	Rot	
		Wuchshöhe	mittel	hoch	Ertragspotential	hoch-sehr hoch	sehr hoch	hoch	sehr hoch	sehr hoch	
		Hülsenansatzhöhe	mittel	hoch	Jugendentwicklung	sehr rasch	rasch	sehr rasch	rasch	sehr rasch	
Bei Ernte	<b>Hülsenplatzfestigkeit</b>		sehr hoch	sehr hoch	Trockensubstanz	sehr hoch	sehr hoch	-	-	-	
	<b>Standfestigkeit</b>		sehr hoch	sehr hoch	Abreife	-	-	rasch	sehr rasch	sehr rasch	
		Diaporthe-Toleranz	sehr gut	gut	Staygreen	sehr gut	gut	-	-	-	
		Sclerotinia-Toleranz	gut	gut	Wuchshöhe	mittelhoch 220 cm	sehr hoch 300 cm+	mittelhoch	mittelhoch	mittelhoch	
		Kornertrag	sehr hoch	sehr hoch	Standfestigkeit	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	
		Eiweißgehalt	ca. 40,5 %	ca. 41-42 %	Korntextur/Quetschfestigkeit	festes Korn	mittel	festes Korn	sehr festes Korn	sehr festes Korn	
		Ölgehalt	ca. 22,9 %	ca. 20,4-21 %	Rispenart	halbkompakt	locker	halbkompakt	kompakt	kompakt	
In der Trocken- masse	leichte Böden Körner/ha		500.000	450.000	Bitterstoffe/Tannin	keine	keine	keine	keine	leicht	
	mittlere bis schwere Böden Körner/ha		550.000	500.000	Trockenheitstoleranz	sehr hoch	sehr hoch	hoch	sehr hoch	sehr hoch	
		Beimpft	mit Rhizobien beimpft	mit Rhizobien beimpft	Aussaatempfehlung Körner/m <sup>2</sup>	22-25	17-20	30-35	30-35	35-38	
		Biologisch produziert verfügbar		<b>AUCH BIO</b>	Verfügbare Beizvariante	CONCEP <sup>®</sup> III	CONCEP <sup>®</sup> III	CONCEP <sup>®</sup> III	CONCEP <sup>®</sup> III	CONCEP <sup>®</sup> III	
					ungebeizt verfügbar		<b>UNGEBEIZT</b>			<b>UNGEBEIZT</b>	



### HINWEISE ZUR SORGHUMSAATGUT-BEZUNG:

Das Pioneer **Beizprogramm für Sorghumsaatgut** umfasst die Standardbeizung mit dem Herbizid-Safeener **CONCEP<sup>®</sup> III** zum Schutz von Sorghum bei der Anwendung von Herbiziden auf Basis von S-Metolachlor.

WARENZEICHEN:  
CONCEP<sup>®</sup> III ist ein eingetragenes Warenzeichen von Syngenta.

**PIONEER PROTECTOR® KOHLHERNIE Hybriden**  
bieten mehr Sicherheit im Rapsanbau.  
Unter der Marke PIONEER PROTECTOR®  
KOHLHERNIE bietet Pioneer kohlhernie-  
resistente Normalstrohhybriden an, die  
auf Flächen mit Kohlherniebefall mehr  
Sicherheit im Rapsanbau bieten.



## WINTERRAPS

Verpackungsgröße  
2 Millionen keimfähige Körner

**NEU**

### Bedeutung von Sklerotinia

Weißstängeligkeit wird durch den Pilz *Sclerotinia sclerotiorum* verursacht. Die Dauerkörper des Pilzes (Sklerotien) können bis zu 10 Jahre im Boden überdauern. Enge Fruchfolgen begünstigen die Entstehung von Weißstängeligkeit und eine Anhäufung von Sklerotien als Infektionspotential im Boden. Jahres- und umweltbedingt können starke Infektionsereignisse ausgelöst werden, die wirtschaftlich relevante Ertragsausfälle nach sich ziehen.

### Nachhaltiger Winterrapsanbau

Ein effektives und wirtschaftlich sinnvolles Sklerotinia-Management bedeutet, Entscheidungen vor der Symptomentwicklung zu treffen. Da das Vorkommen von Sklerotinia von Feld zu Feld und Jahr zu Jahr variieren kann, ist eine routinemäßige Fungizidapplikation nicht generell wirtschaftlich. Das Abschätzen des Infektionsrisikos für jedes Feld hilft, Fungizide nur dann einzusetzen, wenn deren Einsatz wirtschaftlich gerechtfertigt ist.

### INTEGRIERTE MASSNAHMEN ZUR BEKÄMPFUNG VON SKLEROTINIA:

1. Fruchfolge
2. PROTECTOR® Sklerotinia Winterrapshybride von Pioneer
3. Fungizidbehandlung

### REDUZIEREN SIE IHR RISIKO

- Sorgen Sie dafür, dass anfällige Unkräuter und Durchwuchsraps in der Fruchfolge konsequent bekämpft werden.
- Halten Sie eine entsprechend lange Fruchfolge ein.
- Bauen Sie eine Pioneer-Winterrapshybride mit Sklerotiniatoleranz an.
- Beurteilen Sie während der Blüte aufgrund der Witterungsbedingungen, ob ein Fungizideinsatz notwendig ist.
- Passen Sie Ihre chemische und biologische Bekämpfungsstrategie gegen Sklerotinia neu an.



Vermorschter Stängel mit Sklerotien von *Sclerotinia sclerotiorum*

Sklerotiniabefall am Stängel



HYBRID	PX128	PX131	PX133	PT256	PT284	PT303
Sortentyp	MAXIMUS® Halbzwerghybrid	MAXIMUS® Halbzwerghybrid	MAXIMUS® Halbzwerghybrid	Normalstrohhybrid	Normalstrohhybrid mit rassenspezifischer Kohlhernieresistenz	Normalstrohhybrid Erste Winterrapshybride mit 4-fach Schutz
Beschreibung	Top-Hybrid mit sehr hohem Körnertrag, sehr hoher Ölertrag und Ölgehalt, hohe Trockenstresstoleranz, gute Herbst- und Frühjahrsentwicklung, frühe bis mittlere Stroh- und Kornreife, gute Winterhärte, breites Aussaatfenster	AGES registrierter Halbzwerghybrid mit Bestnote im Ölgehalt, höchster Ölgehalt aller in Österreich registrierten Rapssorten von 44,9%, sehr gute Eignung für Trockenlagen, sehr gute Frühjahrsentwicklung, sehr frühe Blüte, breites Aussaatfenster, sehr gute Druschbarkeit, breite quantitative Phomaresistenz	Ertragsstärkster Halbzwerghybrid Österreichs: Körnertrag AGES 10%, sehr gute Winterhärte, mittlere Frühjahrsentwicklung, früher Blühbeginn, sehr niedriger Glucosinolatgehalt, sehr gute Eignung für Trockenlagen, absolute Höchsterträge in Feuchtlagen	Standfester Hybrid mit bester Gesundheit, hoher Ölgehalt, hohe Marktleistung, sehr gute Standfestigkeit, sehr gute quantitative Phomaresistenz, gute Herbstentwicklung, für Spätsaat geeignet, TuYV-Toleranz	Hybrid mit sehr guter rassenspezifischer Kohlhernieresistenz, gesunde Widerstandskraft gegenüber Echten Mehltau, Cylindrosporium und Alternaria, gute Herbstentwicklung ohne Tendenz zum Überwachsen, mittlerer Blühbeginn reduziert das Risiko von Frostschäden in der Blüte, sehr gute Standfestigkeit bei mittleren Pflanzenlänge	Multigene Sklerotinia-Toleranz, TuYV-Resistenz, Rlm7-Phomaresistenz, Cylindrosporium-Toleranz, sehr hoher Körnertrag, hoher bis sehr hoher Ölertrag, sehr gute Standfestigkeit, langer, großrahmiger Wuchs, kräftige Herbstentwicklung, hohe Umweltstabilität durch normale Vitalität
Reife	mittel-früh	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel
Körnertrag	hoch-sehr hoch	hoch-sehr hoch	sehr hoch	hoch-sehr hoch	hoch	sehr hoch
Ölgehalt	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch	hoch	sehr hoch
Phomaresistenz	sehr hoch	hoch-sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch
Lagerneigung	sehr gering	sehr gering	sehr gering	gering	gering	sehr gering
Pflanzenlänge	sehr kurz	kurz	sehr kurz	kurz-mittel	mittel	mittel-lang
Blühbeginn	früh	sehr früh	früh-mittel	früh	früh-mittel	früh-mittel
Winterhärte	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch	hoch	mittel-hoch	mittel-hoch
Aussaatzeiten	früh normal spät	früh normal spät	früh normal spät	früh normal spät	früh normal spät	früh normal spät
Aussaatstärke (Körner/m²)	45 50 55	45 50 55	45 50 55	40 50 -	- 50 55	- 50 55

**MAXIMUS®**  
Halbzwerghybriden  
Die Vorteile im Überblick:

**MAXIMUS**

**1 X-tra kurz und standfest**  
**2 X-tra leichter Drusch**  
**3 X-tra kräftige Wurzeln**  
**4 X-tra hohe Praxiserträge**  
**5 X-tra weites Aussaatfenster**  
**6 X-tra winterhart**

**MAXIMUS® Hybrid** (links) mit bis zu 30 cm kürzerem Wuchs und starker Verzweigung im Vergleich zum Normalstrohhybrid (rechts)



# PIONEER-SILIERMITTEL-ÜBERSICHT

## Situation

MAISLAGE	Situation	Kennzeichen	Produktempfehlung
→ Hohes Nacherwärmungsrisiko → Keine optimalen Silierbedingungen	→ Ab ca. 30% TM → Deutlich erhöhtes Nacherwärmungsrisiko → Spätes Häckseln	<b>SILA-BAC® Stabilizer</b> Verringert deutlich das Nacherwärmungsrisiko durch heterofermentative MSB; einfache Handhabung.	
→ Normale Siliersituation → „Allround“-Siliermittel	→ Schnelle, effiziente Umsetzung der Zucker in Milchsäure und Essigsäure → Weniger Nacherwärmungsprobleme → Verbessert aerobe Qualität	<b>SILA-BAC® Mais KOMBI RAPID REACT®</b> Geringere Silierverluste und bessere aerobe Stabilität; weniger TM-Verluste durch Nacherwärmung; verbesserter hygienischer Status der Silage.	
→ Biomassenutzung → Effizienz steigern → Nacherwärmungsrisiko reduzieren	→ Silagen für Biogaserzeugung → Ab ca. 30% TM → Für alle Siliersituationen	<b>PIONEER® 11CH4</b> Verbessert die Faserverdaulichkeit; höhere Methanausbeute (bis 8%) möglich; geringere Silierverluste und weniger Nacherwärmungsrisiko.	
→ Normale Siliersituation → Eher später Schnitttermin	→ TM-Gehalt ab ca. 30% → Ausreichende Verdichtung → Ausreichender Entnahmeverschub → Begrenztes Nacherwärmungsrisiko	<b>PIONEER® 11CFT</b> Mehr Energie aus Maissilage; höhere Futteraufnahme und Milchleistung; verbessert die Faserverdaulichkeit; reduzierte Verluste und bessere Silierung.	
→ Trocken/nicht verregnet → Siliertechnische Probleme	→ Gras normal bis trocken (> 30% TM) → Reichlich Zucker vorhanden → Rohfasergehalt über 30% → Probleme mit Nacherwärmung erwartet	<b>SILA-BAC® Stabilizer</b> Rein heterofermentative Milchsäurebakterien setzen kontrolliert Essigsäure frei; reduziertes Nacherwärmungsrisiko.	
→ Normale Siliersituation → Eher früher Schnitttermin	→ Weidelgrasreiche Narbe → TM-Gehalt ab 30% → Kurze Feldliegedauer (< 2 Tage) → Rohfasergehalt unter 23% TM	<b>SILA-BAC® Gras KOMBI RAPID REACT®</b> Optimierter Siliererfolg; geringerer Proteinabbau und weniger Nacherwärmung bei jungem/kaum verholztem Gras.	
→ Normale Siliersituation → Eher später Schnitttermin	→ Wie oben, aber: Rohfasergehalt über 23%	<b>PIONEER® 11GFT</b> Bessere Faserverdaulichkeit bei verholztem Gras; optimierter Siliererfolg, geringerer Proteinabbau und weniger Nacherwärmung.	

# PIONEER-SILIERMITTEL FÜR MAIS UND GRAS

## SILA-BAC® STABILIZER STABILITÄTSPRODUKT

Eine gezielte Essigsäurebildung durch heterofermentative Milchsäurebakterien sichert die aerobe Stabilität. Das Nacherwärmungsrisiko wird vermindert und der Silierprozess gefördert. Auch bei spätem Erntezeitpunkt und hohen TM-Gehalten werden hohe Siliererfolge erzielt. Ein gutes Siliermanagement, vor allem eine gute Verdichtung, sollte Grundvoraussetzung sein.

### Der Spezialist gegen Nacherwärmung

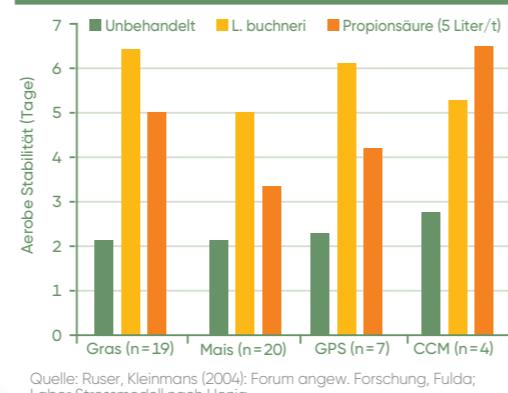
- Aerobe Stabilität → hoher Siliererfolg
- Kontrollierte Essigsäurefreisetzung
- Deutliche Reduzierung des Nacherwärmungsrisikos
- SILA-BAC® Stabilizer ist DLG geprüft: Die Wirksamkeit des Produktes gegen Nacherwärmung (Kat. 2 des DLG-Gütezeichens für Siliermittel) ist anerkannt.

- Situation:**
- Ab ca. 30% TM
  - Hohes Nacherwärmungsrisiko
  - Keine optimalen Silierbedingungen
  - Später Erntezeitpunkt

- Anwendung:**
- Alle silierfähigen Futterarten



### GEZIELTE VERBESSERUNG DES GÄRSÄUREMUSTERS



### VORTEILE VON SILA-BAC® STABILIZER

- SILA-BAC® Stabilizer spart Geld durch reduzierte Verluste:**
- Verluste betreffen immer die wertvollsten Anteile der Silage, vor allem Zucker und andere wasserlösliche Kohlenhydrate.
  - Pro 1% durch SILA-BAC® Stabilizer vermiedene Nacherwärmungsverluste werden Kosten von ca. 0,70 €/t Silage eingespart.

# PIONEER RAPID REACT® – SCHNELLE WIRKWEISE FÜR BESONDERE SITUATIONEN

In außergewöhnlichen Situationen, wie beispielsweise geringer Verfügbarkeit von Grundfuttermitteln, ist eine schnelle und wirksame Lösung gefragt. **Unsere neuen RAPID REACT® Kombi-Produkte ermöglichen bereits nach 10 Tagen eine Öffnung des Silos und bewirken eine langanhaltende Stabilitätswirkung Ihrer Silagen.** Der Silierprozess wird unter konstanten Bedingungen durch eine schnelle pH-Wert Absenkung beschleunigt.

## SILA-BAC® MAIS KOMBI RAPID REACT®

Neben einer schnellen pH-Wert Absenkung, die für eine Optimierung des Silierprozesses sorgt, bewirken unsere RAPID REACT®-Produkte eine aerobe Stabilität mithilfe von zügiger Essigsäurebildung und können somit die Nacherwärmungsprobleme reduzieren.



### SO WIRKT SILA-BAC® MAIS KOMBI RAPID REACT®

→ **SILA-BAC® Mais Kombi RAPID REACT® ist eine Kombination homo- und heterofermentativer Milchsäurebakterien**  
Die bewährten L. Plantarum-Stämme sorgen für eine zügige Herabsenkung des pH-Werts und stabilisieren somit den Silierprozess bereits nach wenigen Tagen.

→ **SILA-BAC® Mais Kombi RAPID REACT® sorgt für aerobe Stabilität**  
Mithilfe eines neuen Lactobacillus buchneri-Stamms findet eine schnelle Bildung von Essigsäure und 1,2-Propandiol statt, welche die Gefahr einer Nacherwärmung deutlich reduzieren können.

## SILA-BAC® GRAS KOMBI RAPID REACT®

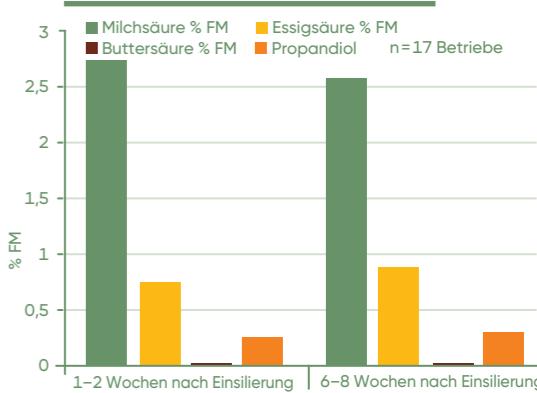
Gerade in Situationen von knappen Grundfuttervorräten sorgt SILA-BAC® Kombi RAPID REACT® für eine verkürzte Silierdauer. **Die schnelle Bildung von ausreichend Essigsäure sowie 1,2-Propandiol kann für eine ausreichende aerobe Stabilität nach dem Öffnen des Silos sorgen – bereits nach einer Silierdauer von 10 Tagen.**



### Das Allroundprodukt für jung geschnittenes Gras und einer zeitnahen Verfütterung

- Schnelle pH-Wert Absenkung durch bewährte homofermentative Milchsäurebakterien
- Verbessert die aerobe Stabilität und reduziert das Nacherwärmungsrisiko mithilfe eines neuen Stamms heterofermentativer Milchsäurebakterien

### GÄRSÄUREMUSTER IN GRASSILAGEN SILA-BAC® KOMBI RAPID REACT®



### VORTEILE VOM NEUEN RAPID REACT® GRAS KOMBI

- Liefert aerobe Stabilität bereits nach 10 Tagen
- Durchgängig schmackhaftes Futter für die Kühe
- Weniger Verderb oberhalb und an den Seiten des Silos
- „Sichtbare“ Silagequalität
- Bereits nach sehr kurzer Einstellungszeit (1-2 Wochen) zeigt sich ein sehr gutes Gäräsuremuster
- Bereits 1-2 Wochen nach Einstellung liegt ein durch die RAPID REACT®-Behandlung erhöhter Essiggehalt in Grassilagen vor, welcher das Nacherwärmungsrisiko reduzieren kann – sichert gute Stabilität
- Buttersäuregärung konnte verhindert werden
- Erwünschte, erhöhte 1,2-Propandiol Produktion

	1-2 Wochen nach Einstellung	6-8 Wochen nach Einstellung
Milchsäure % FM	2,74	2,53
Essigsäure % FM	0,77	0,81
Buttersäure % FM	0	0
1,2 Propandiol % FM	0,22	0,31

# PIONEER-APPLIKATIONSTECHNIK SILIERMITTEL

## Optimale Dosiertechnik für Ihr Ernteverfahren

Die Verwendung leistungsfähiger Dosiertechnik ist eine Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Applikation von Siliermitteln. Dosiergeräte aus dem Hause PIONEER sind in der Lage, die empfohlene eingestellte Dosiermenge zuverlässig in das Erntegut einzudosieren. Aufgrund der besseren Handhabbarkeit und der Wirkungsschnelligkeit – besonders in hohen TM-Bereichen – hat sich die Flüssigapplikation durchgesetzt.

Dosier-Empfehlung	Ernte-maschine	Nutzung/Einsatzgebiet	Leistungsmerkmale				
			Beschreibung	Leistung/Kapazität	Handling	Zeit zum Auffüllen	Restmengen-Handling
APPLI-PRO® BASIC	→ Kleiner Ladewagen → Presse → CCM-Mühle	→ Landwirt → Kleinere Flächen-einheiten	→ Tankmischsystem: 0,5–2 l/t → Bewährtes System, als 100- oder 200-Liter-Variante erhältlich	●●● = hervorragend; ●● = ausgezeichnet; ● = gut	●●●	●●●	●●●
APPLI-PRO® EZ	→ Großer Ladewagen → Häcksler	→ Lohnunternehmen → Großbetriebe → Große bis mittlere Flächen-einheiten	→ Minimal Dosier-system: 40 ml/t → 20-Liter-Tank → Einfache Bedienung und Teile → Anschluss an Autofunktion möglich	●●●	●●●	●●●	●●●
APPLI-PRO® SLV C500/C2000	→ Häcksler	→ Lohnunternehmen → Großbetriebe → Große Flächen-einheiten	→ Minimal Dosier-system: 10 ml/t → Bewährtes System, mit 5- oder 20-Liter-Tank erhältlich → Anschluss an Autofunktion möglich	●●●	●●●	●●●	●●●
APPLI-PRO® INTELL	→ Häcksler  Mit Ertrags-erfassungs-system	→ Innovative Lohnunternehmen und Großbetriebe → Jobdokumentation gewünscht	→ Minimal Dosier-system: 10 ml/t → Innovatives Dosier-system mit hohem Bedienungskomfort → 5- oder 20-Liter-Tank → Anschluss an Autofunktion möglich	●●●	●●●	●●●	●●●

## EMPFEHLUNGEN ZUM ANMISCHEN VON PIONEER-SILIERMITTELN



### SO ERHALTEN SIE EIN OPTIMALES MISCHERGEBNIS

#### 1. Konzentrat anmischen

- Gemäß Anleitung, erst bestimmte Menge lauwarmes Wasser (ca. 20°C) in Vormischbehälter füllen:
  - Für 50 t Siliermittel-Einheit: 0,5 l Wasser
  - Für 250 t Siliermittel-Einheit: 2,5 l Wasser
  - Für 500 t Siliermittel-Einheit: 5 l Wasser
- Dann Siliermittel-Pulver-Produkt in den Vormischbehälter hinzugeben.
- Kräftig schütteln bis das Produkt vollständig aufgelöst ist – anschließend mindestens 10 Minuten stehen lassen und erneut schütteln.

#### 2. Abhängig vom Dosiergerät, folgende Mischverhältnisse verwenden

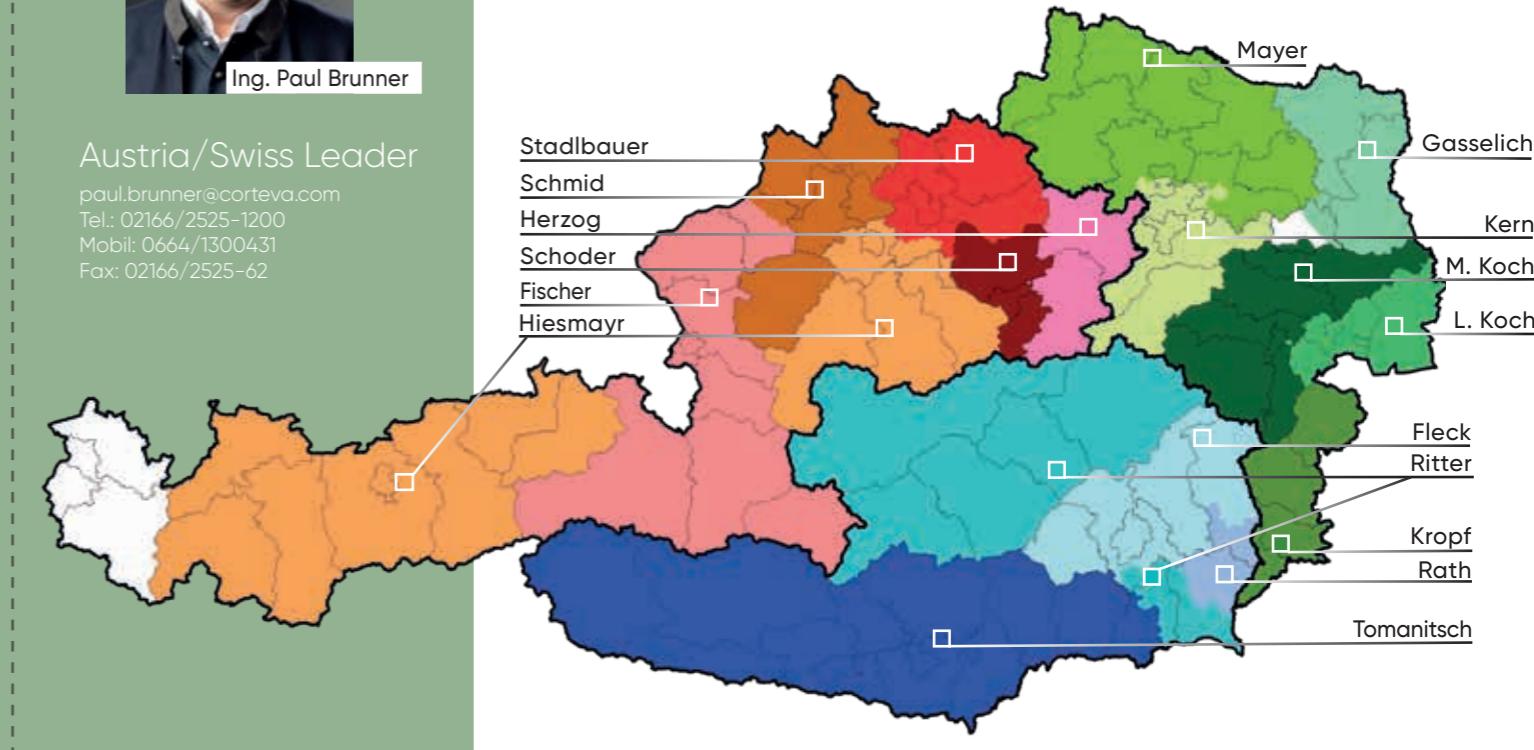
- Appli-Pro® C500/2000 oder Intell  
Minimaldosietechnik mit 10 ml/t: das wie oben angemischte Konzentrat verwenden
- Appli-Pro® EZ  
Minimaldosietechnik 40 ml/t (Empfehlung für Häcksler) bzw. 80 ml/t (Empfehlung für Ladewagen):  
Wie oben angemischtes Konzentrat mit 4-facher bzw. 8-facher Wassermenge versetzen (z.B. Häckslernutzung: 50 t Einheit auf insgesamt 2 Liter oder Ladewagennutzung: 50 t-Einheit auf insgesamt 4 Liter anmischen)
- Appli-Pro® Basic  
Konventioneller Dosierer mit Tankmischsystem: Dosierempfehlung mit 1–2 l/t, entsprechend in den großen Wassertank einfüllen.



Ing. Paul Brunner

## Austria/Swiss Leader

paul.brunner@corteva.com  
Tel.: 02166/2525-1200  
Mobil: 0664/1300431  
Fax: 02166/2525-62



## ANSPRECHPARTNER IN DER REGION WEST

### REGION WEST



Ing. Helmut Baumgartner

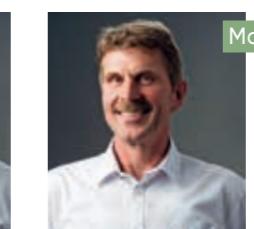
Verkaufsberater WEST  
NÖ Mostviertel, OÖ, S, T (außer Osttirol), V  
helmut.baumgartner@corteva.com  
Mobil: 0664/3953169



Jürgen Stadlbauer

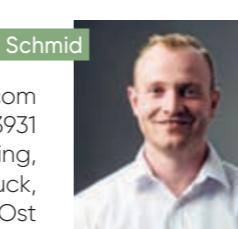
juergen.stadlbauer@europe.pioneer.com  
Mobil: 0664/3933935  
Fax: 07269/76596

► Freistadt, Perg, Urfahr-Umgebung, Linz Stadt, Linz Land Nord-Ost



Martin Schoder

martin.schoder@europe.pioneer.com  
Mobil: 0680/1210446  
► Amstetten, Waidhofen an der Ybbs



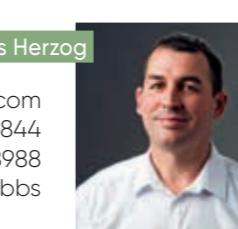
Martin Schmid

martin.schmid@europe.pioneer.com  
Mobil: 0676/821263931  
► Rohrbach, Eferding, Schärding, Grieskirchen, Vöcklabruck, Ried im Innkreis Nord-Ost



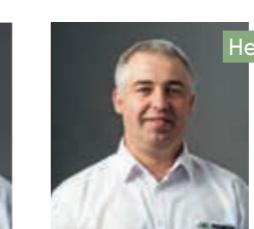
Wolfgang Fischer

wolfgang.fischer@europe.pioneer.com  
Mobil: 0664/8900909  
► Ried im Innkreis Süd-West, Braunau am Inn, Bundesland Salzburg



Johannes Herzog

johannes.herzog@europe.pioneer.com  
Mobil: 0664/4115844  
Fax: 02756/8988  
► Melk, Scheibbs



Heinrich Franz Hiesmayr

heinrich.hiesmayr@europe.pioneer.com  
Mobil: 0664/5485971  
Fax: 07258/2439-20  
► Wels Stadt u. Land, Linz Land Süd-West, Kirchdorf/Krems, Steyr Stadt u. Land, Gmunden, Bundesland Tirol

## KOMPETENTE PIONEER VERTRIEBSBERATUNG FÜR IHREN ERFOLG



Diese Seite können Sie abtrennen, somit haben Sie den Kontakt zu Ihren Ansprechpartner immer dabei.

# ANSPRECHPARTNER IN DER REGION SÜD



REGION SÜD



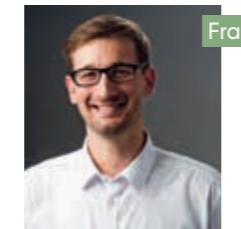
Gerhard Pitzer

Verkaufsberater SÜD  
ST, K, Osttirol  
gerhard.pitzer@corteva.com  
Tel.: 02166/2525-1220  
Mobil: 0664/2404120  
Fax: 02166/2525-62

Josef Rath



josef.rath@europe.pioneer.com  
Mobil: 0664/3070789  
Fax: 03382/54205  
► Hartberg-Fürstenfeld Süd, Südoststeiermark Nord-Ost



Franz Stefan Ritter

franz.ritter@europe.pioneer.com  
Mobil: 0664/1797794  
Fax: 03116/2462  
► Südoststeiermark Süd-West, Leibnitz Nord-Ost, Graz-Umgebung Süd, Bruck-Mürzzuschlag, Leoben, Murtal, Murau, Liezen

Franz Tomanitsch



franz.tomanitsch@europe.pioneer.com  
Mobil: 0664/3436540  
► Leibnitz West, Deutschlandsberg, Bundesland Kärnten, Lienz



Alfred Fleck

alfred.fleck@europe.pioneer.com  
Mobil: 0664/4604035  
Fax: 03333/2476  
► Hartberg-Fürstenfeld Nord, Weiz, Graz-Umgebung Nord, Graz-Stadt, Voitsberg

# ANSPRECHPARTNER IN DER REGION NORD/OST



REGION NORD/OST



Ing. Josef Prossenitsch

Verkaufsberater NORD/OST  
NÖ (außer Mostviertel), B, W

josef.prossenitsch@corteva.com  
Tel.: 02166/2525-1270  
Mobil: 0664/4114175  
Fax: 02166/2525-62

Franz Kropf



franz.kropf@europe.pioneer.com  
Mobil: 0664/2332038  
► Oberpullendorf, Oberwart, Güssing, Jennersdorf



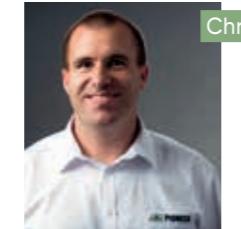
Leopold Kern

leopold.kern@europe.pioneer.com  
Mobil: 0699/10481298  
Fax: 02749/2535  
► Krems/Donau-Land Süd, Tulln West, St. Pölten Stadt und Land, Lilienfeld

Rudolf Mayer



rudolf.mayer@europe.pioneer.com  
Mobil: 0650/2042052, Fax: 02267/3369  
► Gmünd, Waidhofen/Thaya, Horn, Zwettl, Hollabrunn, Krems/Donau Land Nord, Krems/Donau Stadt, Tulln Nord-Ost, Korneuburg Nord-West



Christian Gasselich

christian.gasselich@europe.pioneer.com  
Mobil: 0660/1991987  
► Mistelbach, Gänserndorf, Korneuburg Süd-Ost, Wien-Stadt Nord-Ost

Michael Koch



michael.koch@europe.pioneer.com  
Mobil: 0676/5253341  
► Wien-Stadt Süd, Bruck/Leitha, Mödling, Baden, Wiener Neustadt Stadt und Land, Neunkirchen



Lukas Koch

lukas.koch@europe.pioneer.com  
Mobil: 0676/6418544  
► Neusiedl am See, Eisenstadt-Umgebung, Eisenstadt-Stadt, Mattersburg

# LANDWIRTEAKTION 2022

Ab einem Kauf von 6 ha Pioneer-Saatgut erhalten Sie eine Pioneer-Funktionsweste gratis.

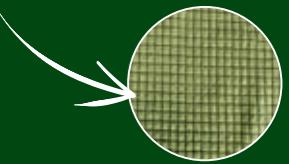


## Diese Aktion gilt ab einem Kauf von:

- 9 Packungen Saatmais (à 50.000 Körner) oder
- 3 Packungen Sonnenblumensaatgut (à 150.000 Körner) oder
- 24 Packungen Sojabohnensaatgut (à 125.000 Körner) oder
- 3 Packungen Sorghumsaatgut (à 50 lbs ± 22,68 kg) oder
- Kombination aus allen o.g. 4 Saatgutarten

Die Zustellung erfolgt durch Ihren Pioneer-Promotor.  
Die Aktion ist gültig bis 30.06.2022 solange der Vorrat reicht!

Weiches Grid-Tech-Gewebe mit geringem Volumen, eine einzigartige Gitterstruktur auf der Jackeninnenseite fördert die Ableitung der Feuchtigkeit und erhöht dadurch den Tragekomfort.



## FRÜHBEZUG

SONNENBLUMENSAATGUT  
à 150.000 Körner

Bestelltermin:  
01.11.2021 – 28.02.2022



## FRÜHBEZUG

SOJABOHNENSAATGUT  
à 125.000 Körner

Bestelltermin:  
01.11.2021 – 28.02.2022



## FRÜHBEZUG

SORGHUMSAATGUT  
à 50 lbs ± 22,68 kg

Bestelltermin:  
01.11.2021 – 28.02.2022



## VORKAUF

SAATMAIS  
à 50.000 Körner

Bestelltermin:  
01.11.2021 – 31.01.2022



## FRÜHBEZUG

SAATMAIS  
à 50.000 Körner

Bestelltermin:  
01.02.2022 – 28.02.2022





**PIONEER**®

Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer, Änderungen, Salz- und Druckfehler vorbehalten. © gsc-werbung.at

**Pioneer Hi-Bred Northern Europe Sales Division GmbH**

Niederlassung Österreich | Pioneerstraße | Industriegelände | 7111 Parndorf | AUSTRIA  
Tel.: +43 2166/2525-0 | Fax: +43 2166/2525-62 | E-Mail: [pioat@pioneer.com](mailto:pioat@pioneer.com) | [www.pioneer.com/at](http://www.pioneer.com/at)